

Emmerthal, 13.11.2020

Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte Ihnen und euch auf diesem Wege einige Informationen zu unserem außergewöhnlichen Freitag dem 13. geben. Es ist leider nicht früher möglich gewesen, weil ich erst heute Abend den Vorgang, der uns den ganzen Tag beschäftigt hat, abschließen konnte.

Nachdem wir Kenntnis davon erhielten, dass 2 Geschwister aus zwei verschiedenen Klassen positiv auf das Corona-Virus getestet worden waren, ging es für uns darum, Kontakte aufzuklären und alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu schützen. Daher haben wir uns heute Morgen kurzfristig entschlossen, zunächst erst einmal alle Schülerinnen und Schüler nach Hause zu schicken.

Nach langen Telefonaten mit dem Gesundheitsamt steht nun fest, dass es keine Infektionsschutzmaßnahme des Gesundheitsamtes für eine ganze Klasse geben wird. Es müssen sich nur die unmittelbaren Sitznachbarn von einem der beiden Infizierten in Quarantäne begeben. Wir haben jedoch beschlossen, um unsere Schüler weiter zu schützen, dass trotzdem die beiden betroffenen Klassen in der nächsten Woche von zu Hause arbeiten werden. So stellen wir sicher, dass für die anderen Schüler keine weitere Ansteckungsgefahr besteht. Die Klassen werden durch ihre Klassenlehrerinnen informiert.

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen, aber uns liegt der Schutz und die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule sehr am Herzen. Deshalb haben wir zu dieser Maßnahme gegriffen und hoffen auf Ihr/euer Verständnis.

Alle anderen Klassen kommen am Montag wieder zur gewohnten Zeit in die Schule.

Ich wünsche allen noch ein erholsames Wochenende nach einem aufregenden Freitag dem 13. Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Nicole Aschenbrenner

Realschulrektorin